

Kontaktbrief 2023

An die Lehrkräfte für das Fach Evangelische Religionslehre

über die Fachschaftsleitungen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

»Jetzt ist die Zeit« – unter diesem Titel fand im Juni 2023 der Kirchentag in Nürnberg statt. Mit bis zu 100.000 Besuchern ein fröhliches, buntes Fest des Glaubens. Der dafür ausgewählte Mottovers markiert im Markusevangelium den Beginn von Jesu Wirken und wird selbst in den Bibelausgaben, die für den evangelischen Religionsunterricht zugelassen sind, mit erkennbar unterschiedlicher Akzentuierung übersetzt: »Die Zeit ist erfüllt« (Luther 84/17), »Es ist soweit« (Gute Nachricht Bibel), »Die von Gott bestimmte Zeit ist da« (BasisBibel). Ein Blick in den Urtext zeigt, dass diese Les-Arten ihre gemeinsame Mitte in einem Begriff haben, der auch in unserem schulischen Wirken eine wichtige Rolle hat. In Markus 1,15 ist nämlich hier vom *καιρός* die Rede, vom richtigen, günstigen, passenden Augenblick:

Kairoi, günstige Momente der Erkenntnis, ermöglichen zu können ist ein Privileg unserer Tätigkeit. Ein Gefühl für diese Augenblicke zu wecken ist konkret unserem Lehrplan eingeschrieben (LB 8.4), aber seit jeher wissen wir um ihre Unverfügbarkeit, weil sie von so vielen Faktoren abhängen, die wir nur bedingt beeinflussen können. Damit ist der Blick auf diese Momente eine Konstante in einer Zeit, in der sich unser Berufsbild erheblich wandelt: Demographische Veränderungen, Digitalisierung, auch die Erfahrungen aus der Pandemie – all das verdichtet sich zu dem Gefühl, selbst an einem wichtigen, hoffentlich günstigen Moment zu stehen: Vor allem im Blick auf den neuen Lehrplan, auf die Strukturen, Kompetenzen und Inhalte der neuen Oberstufe ist jetzt die Zeit, Weichen für die Zukunft zu stellen.

Auch für mich ist jetzt die Zeit – die Zeit, mich von Ihnen in der Funktion des ISB-Fachreferenten zu verabschieden: Nach fünf Jahren endet meine Abordnung, und bei aller Wehmut des Abschieds freue ich mich auch darauf, mich stärker auf meine nicht minder spannende Aufgabe als Seminarlehrer konzentrieren zu können. Ab Schuljahresbeginn folgt mir OStR Dr. Christian Röhring vom Inntal-Gymnasium Raubling. Ich wünsche ihm alles Gute und Gottes Segen für seine Tätigkeit – und für sich wie im Miteinander mit Ihnen viele gute Augenblicke.

Bevor ich Sie im Folgenden zum letzten Mal über neue und interessante Entwicklungen in unserem Fach und darüber hinaus informiere, möchte ich deshalb noch einmal die Gelegenheit nutzen, Ihnen zu danken: für den Einsatz, die Begeisterung und die Kreativität in einer Tätigkeit, die sehr wohl den Alltag kennt, aber stets offen für den Kairos bleibt.

Ich wünsche Ihnen von Herzen ein gutes und gesegnetes Schuljahr 2023/24!

Inhaltsübersicht

1	Zum Abitur.....	2
2	»Grundlagen des Religionsunterrichts und der religiösen Erziehung«	2
3	Die neue Jahrgangsstufe 11	3
4	Die neue Profil- und Leistungsstufe (PuLSt).....	3
5	Neues ISB-Portal »Bayern gegen Antisemitismus«	5
6	BCJ.Bayern-Studienpreis zum christlich-jüdischen Dialog.....	5
7	P-Seminar-Preis	6
8	Wettbewerbsbeiträge und Leistungsmessung	6
9	Projekt »Lehrer in der Wirtschaft«	7
10	#lesen.bayern.....	7
11	Gymnasialpädagogische Materialstelle (GPM): Aktuelles und Neuerscheinungen in Auswahl	8
12	Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht (FWU): Neuerscheinungen in Auswahl	11
13	Aktuelles aus der Evangelischen Medienzentrale (EMZ).....	12
14	Fortbildungen für Gymnasiallehrkräfte am Institut für Lehrerfortbildung im RPZ Heilsbronn.....	14
15	Fachberatung	19

1 Zum Abitur

Im **Schuljahr 2022/23** haben sich insgesamt 211 Schülerinnen und Schüler für Evangelische Religionslehre als **schriftliches Abiturfach** entschieden, dabei wurden die Aufgaben wie folgt gewählt: I »Die Lust, an allem schuld zu sein« ca. 33%, II »Zu wem beten die denn da?« ca. 25%, III »Verstecktes Glück« und IV »Kann man das Böse verstehen?« jeweils ca. 21%.

Einer **Kolloquiumsprüfung** unterzogen sich 2.413 Prüflinge, somit haben – Stand Mitte Juli – insgesamt 2.624 Schülerinnen und Schüler in unserem Fach das Abitur abgelegt.

Auf Grundlage des [KMK-Beschlusses vom Dezember 2022](#), wonach für den Abiturjahrgang 2023 letztmalig auf die Pandemie bezogene Entlastungsmaßnahmen umgesetzt wurden, wird darauf aufmerksam gemacht, dass aktuell keine Schwerpunktsetzungen im Hinblick auf die **schriftlichen Abiturprüfungen 2024** vorgesehen sind.

2 »Grundlagen des Religionsunterrichts und der religiösen Erziehung«

Seit 2009 ist das **KMS »Grundlagen des Religionsunterrichts und der religiösen Erziehung – Allgemeine Regelungen zu Religionsunterricht und religiöser Erziehung«** für die schulische Arbeit unverzichtbar: Es versammelt alle relevanten schulrechtlichen Bestimmungen rund um den Religionsunterricht, von Fragen der Schulaufsicht und der Bevollmächtigung der Lehrkräfte bis hin zu Regelungen hinsichtlich Oberstufe und Abitur.

Zudem bietet es Leitlinien zum religiösen Leben an den Schulen, zu Schulgottesdiensten und Schulseelsorge.

Es wird zeitnah eine grundlegend überarbeitete und aktualisierte Fassung dieses KMS erscheinen, die auch den weiteren schulrechtlichen Veränderungen seit 2009 Rechnung trägt.

3 Die neue Jahrgangsstufe 11

Die Jahrgangsstufe 11 des G9 wurde als Einführungsphase der Oberstufe grundlegend neu konzipiert. Wissenschaftspropädeutik, Studien- und Berufsorientierung, Persönlichkeitsbildung, Schwerpunkte in der politischen und digitalen Bildung sowie Stärkenorientierung durch interessens- und neigungsorientierte Wahlmöglichkeiten prägen den Übergang in die Qualifikationsphase.

Besondere Neuerungen stellen dabei die **Wissenschaftswoche** und das **Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung (P-Seminar)** dar. Im [Jahrgangsstufenprofil](#) der Jahrgangsstufe 11 sind die kompetenzorientierten Ziele der Wissenschaftswoche detailliert ausgewiesen, die Kompetenzerwartungen und Inhalte des P-Seminars sind im [Fachlehrplan](#) der Jahrgangsstufe 11 zusammengestellt. Im Servicebereich des Fachlehrplans finden sich neben illustrierenden Aufgaben auch zusätzliche Materialien zum Projektmanagement.

Bitte nutzen Sie auch die **Handreichungen** »Die Wissenschaftswoche in Jahrgangsstufe 11 des Gymnasiums (sowie in der Einführungsklasse und in der Jahrgangsstufe I des Kollegs)« und »Das Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung in Jahrgangsstufe 11 des Gymnasiums«, die Ihnen als Anlage des KMS vom 02.06.2022, Az. V-BS5640.0/387/1 übermittelt wurden. Die darin enthaltenen **Materialien** werden Ihnen in editierbarer Form auch unter <https://www.oberstufe.bayern.de/wissenschaftswoche-igst-11/materialien/> und <https://www.berufsorientierung-gymnasium.bayern.de/projekt-seminar-zur-beruflichen-orientierung-igst-11/materialien/> bereitgestellt.

Als weiteres Unterstützungsangebot finden Sie im neuen Oberstufenportal auch gelungene [Planungsbeispiele verschiedener Schulen zur Wissenschaftswoche](#). Wenn es an Ihrer Schule ebenfalls ein gelungenes Umsetzungsbeispiel gibt, das Sie anderen Schulen zugänglich machen wollen, leiten Sie dies gerne an [StDin Sabine Schäfer](#) weiter, damit es ebenfalls auf der Homepage veröffentlicht werden kann. Es ist geplant, diese Good-Practice-Sammlung im Zuge der erstmaligen Durchführung sukzessive zu erweitern.

NEU: Zur **Qualitätssicherung** an Ihrer Schule wurden auf der Seite der Qualitätsagentur ausgearbeitete Fragebögen bereitgestellt. Wenn Sie als Schule schon registriert sind, finden Sie die Fragebögen »Evaluation Wissenschaftswoche« und »Evaluation P-Seminar« unter <https://www.isb-ga.de/login.aspx>. Falls noch keine Registrierung Ihrer Schule existiert, finden Sie unter https://www.las.bayern.de/qualitaetsagentur/evaluation_konzeption_methoden/zugang_onlinesystem.html eine Anleitung, wie vorgegangen werden muss.

4 Die neue Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)

Zu Beginn des Schuljahres 2023/24 steht der erste G9-Jahrgang genau ein Jahr vor dem erstmaligen Eintritt in die Qualifikationsphase der Oberstufe (Q12 und Q13). Diese wird wegen ihrer besonderen Wesensmerkmale »Profil- und Leistungsstufe« (PuLSt) genannt: **Profilbildungsmöglichkeiten** in allen Fächern des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs sowie ein dem Ziel der Allgemeinen Hochschulreife entsprechender **Leistungsanspruch**, der sich

gerade auch in der Belegung eines breiten Fächerspektrums und der zentralen Stellung der beiden Kernkompetenzfächer Deutsch und Mathematik zeigt.

Die vielfältigen **Wahl- und Profildarstellungsmöglichkeiten in den unterschiedlichen Bereichen** stellen in dieser Form ein Novum dar: Mit

- dem Leistungsfach,
- dem Wissenschaftspropädeutischen Seminar,
- den Vertiefungskursen und Differenzierungsstunden in Deutsch und Mathematik,
- den Wahlpflicht- und Lehrplanalternativen,
- den Fächern des Zusatzangebots und
- dem neuen Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung

bestehen **im Kontext eines breiten Fächerkanons** verschiedene Möglichkeiten zur Berücksichtigung **individueller Interessen** und der **Schwerpunktsetzungen an der jeweiligen Schule**.

Die **Fachlehrpläne** für den Unterricht in den Jahrgangsstufen 12 und 13 sind unter <https://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/gymnasium/jgs/12/inhalt/fachlehrplaene> abrufbar.

Mit dem KMS vom 22. Juni 2023 (AZ: V-BS5400.16/94/1) wurden Ihnen wichtige Informationen und hilfreiche Materialien übermittelt, die Sie bei Ihrer Arbeit unterstützen werden.

Zudem wird die neue Oberstufe einen Schwerpunkt der Fachschaftsleitungstagungen zu Beginn des Schuljahres 2023/24 bilden; diese finden als **Blended-Veranstaltungen** statt:

Als erster Teil der Fortbildungsoffensive zur Implementierung des LehrplanPLUS in der Profil- und Leistungsstufe (PuLSt) finden für die Fachschaftsleitungen 90-minütige, zentral organisierte und **fachspezifische eSessions** statt. Im Rahmen der Veranstaltung werden fachspezifisch die seitens des ISB erarbeiteten Präsentationen zum LehrplanPLUS in der PuLSt vorgestellt. Die Schwerpunkte der Veranstaltung liegen auf dem Input von Informationen zum LehrplanPLUS des jeweiligen Faches in der PuLSt und der Klärung von Sachfragen zu diesen. Die eSessions werden in Kooperation zwischen den MB-Dienststellen, der ALP und dem ISB geplant und durchgeführt. Für das Fach Evangelische Religionslehre findet die eSession am 04.10.2023 zwischen 14:00 Uhr und 15:30 statt. Die Anmeldung in FIBS (Kursnummer A211 S1/23/105/S0198) bis einen Tag vor der Veranstaltung möglich. Der Link zur eSession wird durch die ALP nach erfolgreicher Anmeldung an die in FIBS hinterlegte E-Mail-Adresse kurz vor Veranstaltungsbeginn versandt. Auf die Möglichkeit, dass mehrere Fachschaftsmitglieder oder die gesamte Fachschaft die eSession zusammen verfolgen und somit gemeinsam Anregungen für den folgenden Austausch in den Fachschaften sammeln, möchte ich Sie ergänzend sehr gerne hinweisen.

Den zweiten Teil bilden die regional in Präsenz stattfindenden **Fachschaftsleitungstagungen**. Dort bietet sich Gelegenheit, zu den Themenbereichen des Lehrplans vertieft in den Austausch zu treten und weitere fachspezifische Inhalte zu behandeln. Bitte beachten Sie hierzu die Anschreiben mit den Terminüberblicken, die Sie von Ihrer zuständigen RLFB-Stelle über die Schule erhalten. Eine Anmeldung zur regionalen Präsenzveranstaltung ist dabei jeweils zusätzlich unabhängig von einer Anmeldung für die eSession nötig.

Das Wissenschaftspropädeutische Seminar

Das **Wissenschaftspropädeutische Seminar (W-Seminar)** bleibt in der Qualifikationsphase in seinen Grundzügen erhalten, soll aber in seiner Brückenfunktion zur Welt der Hochschule

und Universitäten gestärkt und durch ein verbindliches Curriculum an allgemeinen Kompetenzerwartungen geschärft werden:

- Die kompetenzorientierten Ziele des W-Seminars greifen die Kompetenzerwartungen der Wissenschaftswoche auf und sind im [Fachlehrplan](#) der Jahrgangsstufen 12 und 13 zusammengestellt.
- Im Servicebereich des Fachlehrplans finden sich illustrierende Aufgaben für das W-Seminar, z. B. zu »Freie Rede beim Präsentieren« oder »Was macht einen Text zu einem wissenschaftlichen Text?«.
- In der Handreichung »Das Wissenschaftspropädeutische Seminar in den Jahrgangsstufen 12 und 13 des Gymnasiums (sowie in den Jahrgangsstufen II und III des Kollegs)« finden Sie neben hilfreichen Materialien zur Umsetzung auch ein Curriculum der Wissenschaftspropädeutik aus den Fachlehrplänen des LehrplanPLUS.
- Im Bereich der Studienorientierung ist eine enge Abstimmung zwischen W-Seminarlehrkräften und StuBo-Team erforderlich.

Im W-Seminar entfalten immer neue **Anwendungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz (KI)** eine besondere Relevanz. Vor diesem Hintergrund entwickelt das ISB derzeit eine speziell für das W-Seminar konzipierte Handreichung zum Umgang mit KI-Anwendungen. Die Veröffentlichung ist für das zweite Halbjahr des Schuljahres 2023/2024 geplant.

Die Abiturprüfung

Zu Schuljahresbeginn werden sowohl für das grundlegende wie das erhöhte Leistungsniveau je ein kompletter Satz an **illustrierenden Prüfungsaufgaben** mit Lösungshinweisen und weiteren Informationen zu Aufbau und Durchführung der Abiturprüfung ab 2026 auf der Webseite des ISB veröffentlicht.

5 Neues ISB-Portal »Bayern gegen Antisemitismus«

Das neue ISB-Portal »[Bayern gegen Antisemitismus](#)« stellt präventive und interventionistische Handlungsstrategien im Umgang mit Antisemitismus an der Schule vor. Anhand konkreter Fälle werden zentrale Schritte der Intervention exemplarisch erläutert, sodass Lehrkräfte im Umgang mit antisemitischen Äußerungen oder Handlungen Handlungssicherheit gewinnen. Materialien für den Unterricht sowie eine kommentierte Sammlung von Links und Literaturtipps zum Thema Antisemitismus ergänzen das umfangreiche Angebot, das sich an Lehrkräfte ebenso wie an Schulleitungen richtet. Auch verschiedene Vorträge der digitalen Lehrerfortbildungsoffensive »Antisemitismus« vom Sommer 2022 stehen als Filme über das Portal zur Verfügung.

6 BCJ.Bayern-Studienpreis zum christlich-jüdischen Dialog

Der »Verein zur Förderung des christlich-jüdischen Gesprächs in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern« (BCJ.Bayern) hat auch für 2023 einen Wettbewerb für wissenschaftliche Arbeiten ausgeschrieben.

In der Kategorie »Schule« wurden insgesamt sieben Arbeiten gewürdigt. Die ersten beiden Preise wurden an Arbeiten aus einem

W-Seminar des Ignaz-Taschner-Gymnasium Dachau »Das Leben des Josef Gunzenhäuser.



Ein jüdischer Rechtsanwalt und Sprachenlehrer« sowie des Gabelsberger-Gymnasium Mainburg »Das Ghetto Riga. Entstehung und Mordaktionen« vergeben. Ein Sonderpreis ging an das Gymnasium Kirchseeon mit der W-Seminararbeit »Rut und Judit. Witwen des Alten Testaments im Vergleich«.

In der Unterkategorie der P-Seminare wurden mit Erstpreisen das Gymnasium Höchststadt mit der »Rekonstruktion der Synagoge in Mühlhausen als 3D-Modell« aus dem P-Seminar »3D-Druck im Schulalltag« sowie das Gymnasium Fränkische Schweiz Ebermannstadt mit »Der Junge im gestreiften Pyjama« – Antisemitismus in Deutschland« ausgezeichnet. Der zweite Preis ging hier an den Film »Antisemitismus«, der im Rahmen des P-Seminars »Golgatha, die Akropolis in Athen, das Capitol in Rom« am Maximiliansgymnasium in München entstanden ist.

Auch für das Jahr 2025 ist wieder eine Ausschreibung von Preisen angedacht. Sollten Sie zu einem Thema aus dem Bereich des christlich-jüdischen Dialogs selbst ein Seminar anbieten wollen, könnten Sie bereits jetzt eine Teilnahme am Wettbewerb ins Auge fassen; weitere Informationen können Sie beizeiten der Webseite <https://bcj.de/> entnehmen.

7 P-Seminar-Preis

Das Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung (P-Seminar im G8) ermöglicht Schülerinnen und Schülern einen Überblick über das große Angebot an Ausbildungs-, Studien- und Berufsmöglichkeiten zu erhalten und sich der persönlichen Wünsche, Erwartungen und Fähigkeiten bewusst zu werden. Darüber hinaus ermöglicht die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern gezielte und praxisnahe Einblicke in die Anforderungen der Arbeitswelt. Damit leistet das P-Seminar einen entscheidenden Beitrag zum Erwerb der Berufsfindungskompetenz.

Auch im Jahr 2024 wird voraussichtlich wieder an die vier besten P-Seminare des Abiturjahrgangs der P-Seminar-Preis verliehen. Der Wettbewerb wird seit 2011 vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und seinen Kooperationspartnern, der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. (vbw), dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. (bbw) und der Eberhard von Kuenheim Stiftung, ausgelobt. Bei der Auswahl der Preisträger in diesem Wettbewerb stehen insbesondere Konzeption, Umsetzung und Ergebnis der P-Seminare im Fokus. Eine wichtige Rolle spielen neben Projektidee, Zielsetzung und Projektplanung auch die Kontakte zu außerschulischen Partnern sowie die Berücksichtigung der beruflichen Orientierung. Darüber hinaus fließen die Anwendung von Methoden des Projektmanagements und der Teamarbeit sowie die abschließende Präsentation der Arbeitsergebnisse in die Bewertung mit ein.

Die Ausschreibung des Preises für den Abiturjahrgang 2024 ist für Oktober 2023 geplant. Ich möchte Sie darum bitten, geeignete Seminare im Blick zu haben und die betreffenden Lehrkräfte zu einer Bewerbung zu motivieren.

8 Wettbewerbsbeiträge und Leistungsmessung

Wettbewerbe sind ein hervorragendes Mittel der Breiten- und Spitzenförderung. Auch im zurückliegenden Schuljahr unterstützten viele Lehrkräfte ihre Schülerinnen und Schüler wieder mit einem beeindruckenden Engagement bei der Teilnahme. Ein herzlicher Dank geht an sie ebenso wie an alle anderen Beteiligten, die sich bei der Durchführung der Wettbewerbe eingebracht haben.

Zudem wird darauf hingewiesen, dass Wettbewerbsbeiträge in der Profil- und Leistungsstufe des neunjährigen Gymnasiums bei der Leistungsmessung, zum Beispiel auch Ersatz der W-Seminararbeit, Berücksichtigung finden können. Regelungen hierzu gibt das [KMS Nr. V.5-BS5400.16/93/1](#) vom 13.03.2023 inkl. [Anlagen 1 und 2](#) wieder.

9 Projekt »Lehrer in der Wirtschaft«

Wie setzen Unternehmen neue Technologien ein? Welche Faktoren machen bei Nachhaltigkeitsprojekten in der Wirtschaft den Erfolg aus? Wie werden sich Berufe in der Zukunft verändern und welche Kompetenzen werden dann gefragt sein? – Antworten auf diese und andere Fragen gibt das Projekt *Lehrer in der Wirtschaft*. Es ermöglicht Lehrkräften für 12 Monate ihren Arbeitsplatz am Gymnasium gegen eine Aufgabe im Unternehmen zu tauschen und das aktuelle Wirtschaftsgeschehen unmittelbar zu erleben.

Der Perspektivenwechsel bietet den Lehrkräften und den Gymnasien viele praxisnahe Beispiele für den Unterricht, neue Impulse für die Berufliche Orientierung der Schülerinnen und Schüler und fördert den Ausbau der Netzwerke und Kooperationen mit Unternehmen vor Ort.

Nach der Rückkehr an das entsendende Gymnasium setzen die Lehrkräfte ihre neugewonnenen Erfahrungen für ein auf ihre Schule bezogenes Projekt um, geben damit Impulse aus der Wirtschaft an Schülerinnen und Schüler sowie an das Kollegium weiter und tragen zur Schulentwicklung bei.

Die Ausschreibung des Projekts erfolgt im September 2023 per KMS an die Schulleitungen aller staatlichen Gymnasien und wendet sich an alle verbeamteten Lehrkräfte, ganz unabhängig von der Fächerverbindung.

Exemplarisch finden Sie ein Interview mit einem Teilnehmer über seine Erfahrungen bei MTU in München unter [diesem Link](#). Weitere Informationen erhalten Sie zudem [hier](#) oder direkt bei der Projektleitung Frau [Silke Seehars](#).

Das Projekt *Lehrer in der Wirtschaft* wurde von der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus 2001 initiiert, um den Austausch zwischen Schule und Wirtschaft zu fördern.

10 #lesen.bayern

Das Portal [lesen.bayern.de](#) bietet einige Unterstützungs- und Fortbildungsangebote zur Sprachlichen Bildung, die im Folgenden kurz vorgestellt werden:

Die »[rollierende Lesestunde](#)« bietet Texte zu diversen Themen (Cybermobbing, Big Data, Tierhaltung) und damit inhaltliche Anknüpfungspunkte zu vielen Fächern, um es Kolleginnen und Kollegen zu erleichtern, Leseförderung im Fach zu betreiben.

#lesen.bayern bietet [Buchtipps](#) zu den [fächer- und schulartübergreifenden Bildungs- und Erziehungszielen](#) Werteerziehung, Politische Bildung, Interkulturelle Bildung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung. Außerdem gibt es viele weitere Buchbesprechungen, bei denen Sie auf einen Blick sehen, für welche Fächer, Jahrgangsstufen und Themen der Arbeitskreis #lesen.bayern die Bücher empfiehlt.

Wenn Sie sich fortbilden möchten, nutzen Sie das Angebot des Selbstlernkurses [»BiSS und #lesen.bayern«](#) und erhalten Sie praktische Impulse zur Leseförderung (Leseflüssigkeit- und Lesekompetenztraining, Modellieren von Lesestrategien, Lesesensibler Unterricht).

11 Gymnasialpädagogische Materialstelle (GPM): Aktuelles und Neuerscheinungen in Auswahl

Die Printmaterialien der GPM sind weiterhin im Webshop (<https://gpmshop.rpz-heilsbronn.de/>) käuflich zu erwerben. Für den Abschluss eines kostengünstigeren Abonnements stehen folgende drei Möglichkeiten zur Verfügung:



- Der volle Leistungsumfang, bestehend aus den gedruckt erscheinenden Arbeitshilfen (inkl. PDF-Zugang) und dem Angebot »GPM digital«.
- Der Bezug ausschließlich gedruckter Arbeitshilfen (inkl. PDF-Zugang).
- Der Zugang nur zu dem rein digitalen Angebot »GPM digital«, auf das über ein selbst erzeugtes Passwort zugegriffen werden kann.

Alles Wissenswerte dazu finden Sie unter <http://gpm.rpz-heilsbronn.de/#TabContent8944>, weitere Informationen zu den neu erscheinenden Publikationen können Sie der Webseite der GPM entnehmen: <https://gpm.rpz-heilsbronn.de>.

Wer im Referendariat oder im kirchlichen Vorbereitungsdienst evangelischen Religionsunterricht in Bayern erteilt, erhält die gedruckten Neuerscheinungen (inkl. PDF-Zugang) zwei Jahre lang kostenlos. Alle anderen im Webshop erhältlichen Materialien sind für diese beiden Jahre und ein weiteres Jahr **um 60 % rabattiert**.

Neuerscheinungen

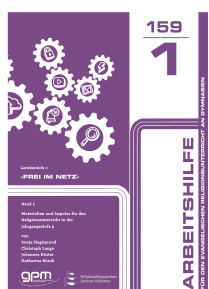


Themenfolge 159.1 **Frei im Netz!? (Band 1)**

Sonja Siegismund, Christoph Lange, Johannes Rüster, Katharina Rösch

Bereits erschienen ist der erste Band der Themenfolge 159.1 »Frei im Netz?!«. Im Geiste der Lehrplanformulierung mit Frage- und Ausrufezeichen finden Sie in 18 Modulen zahlreiche Lernwegsskizzen und vielfältige Anregungen und Materialien zum neuen Lernbereich 9.1.

Die Module stellen selbstständige Unterrichtseinheiten von zwei bis vier Stunden Länge dar, die ein breites Spektrum abdecken: Themen von »Mediennutzung« im Allgemeinen über »Selbstdarstellung« und »christliches Menschenbild« bis zu »Fake News« und »Verschwörungstheorien« werden angeboten. Je nach Interesse von Lehrkraft und SchülerInnen kann eine ausgewählte Anzahl von Modulen beliebig kombiniert werden.



Themenfolge 159.1 **Frei im Netz!? (Band 2)**

Sonja Siegismund, Christoph Lange, Johannes Rüster, Katharina Rösch

Im Herbst 2023 erscheint der zweite Band der Themenfolge 159.1. Die neun Module enthalten Lernwegsskizzen zu Aspekten wie »Menschenwürde«, »Meinungsbildung« und »Fake News« sowie »Kriminalität« im Internet, wobei u. a. »Cybermobbing« vertieft in einem eigenen Modul behandelt wird.



Themenfolge 160.1

Wie halte ich es mit der Religion?

Aca Paar, Sonja Siegismund und Andrea Reutter

Die Arbeitshilfe bietet zur titelgebenden »Gretchenfrage« fünf Bausteine für die Unterrichtspraxis, um die Rolle und den (Stellen-)Wert von Religion im Leben der Jugendlichen zu erörtern und von anderen Formen der Sinnstiftung wie zum Beispiel Sport oder Ernährung abzugrenzen. Ziel ist eine kritische Reflexion, ob bzw. inwieweit die Frage nach der persönlichen Bedeutung von Religion auch heute noch eine echte Gretchenfrage ist.

DSDM – »Die Stunde des Monats«

Auch im vergangenen Jahr sind wieder zehn »Stunden des Monats« sowie ein »Kunst-Stück« erschienen. Damit liegen weitere aktuelle, konkrete und zielgruppengenau zugeschnittene Unterrichtsbausteine sowie Entwürfe für Andachten in digitaler Form vor. Die einzelnen »Stunden« sind für Abonnenten vollständig im neuen Portal »[GPM digital](#)« und, soweit keine urheberrechtlichen Aspekte dagegen sprechen, auch frei im [Materialpool des RPZ](#) abrufbar:



Moscheen – Orte der Begegnung?

Ein Rollenspiel
von *Marina Hörmann*.



»Es ist höchste Zeit« (Mk 1,14 f.).

Ein Stundenentwurf zum Kirchentag
von *Nicole Mattner*.



Anders-fremd-verschieden. Eine Spielidee zum Lernbereich für den RU adaptiert von *Rainer Seiffert*.



Nicht durchdrehen!?

Ein ökumenischer Abiturgottesdienst
von *Thomas Ermann und Christoph Lange*.



»Die Zeit wird kommen« (Lk 17,20 ff.).

Eine Idee zum Kirchentag in Nürnberg
von *Nicole Mattner*.



Fasten - mehr als Verzicht«.

Ein Entwurf zu LB 6.4
von *Miriam Schoeller*.



Licht in der Dunkelheit.

Ein ökumenischer Weihnachtsgottesdienst
von *Bettina Hohenberger*.



Hannah Arendt und die »Banalität des Bösen«.

Ein Entwurf zu Helden und Schurken
von *Michael Hopf*.


»Wie siehst du das?«

Ein Experiment zu Wahrnehmung und Freiheit

entworfen von Sonja Siegismund.


»Revolution und Kirche« - Der Beitrag der Kirche zum Mauerfall.

Ein Lernweg von Dr. Katrin Kunert.


»Standpunkt(e)«.

Zwei Unterrichtsentwürfe auf Basis einer Skulptur von Andreas Kuhnlein, von Susanne Styrsky.

Unter <http://gpm.rpz-heilsbronn.de/die-stunde-des-monats/> können Sie sich einen genaueren Überblick verschaffen. Nach wie vor finden Sie auch hier weiterhin kostenlos die zwischenzeitlich noch erweiterte **»Corona-Edition«** mit Vorschlägen für den Distanzunterricht zu vielen Lernbereichen.

DIE GELBE

DIE 2023 GELBE



Die vierte Ausgabe des eJournal wurde erstmals von Michael Hopf herausgegeben. Sie zeigt, dass Religionsunterricht an bayerischen Schulen längst nicht mehr mit der bekannten Trias aus Evangelisch, Katholisch und Ethik gleichzusetzen ist: Mit dem israelitischen und dem orthodoxen Religionsunterricht sowie dem islamischen Unterricht hat die Fächergruppe einen Zuwachs bekommen, der die religiöse Pluralität unserer Schüler nun auch im Stundenplan widerspiegelt. Die Beiträge des Heftes stellen diese drei neuen Vertreter der Fächergruppe vor und zeigen beispielsweise, welche bürokratischen Hürden sie nehmen müssen oder wie sehr ihre Entstehung mit dem persönlichen Einsatz einzelner Lehrkräfte verbunden ist.

12 Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht (FWU): Neuerscheinungen in Auswahl

Alle FWU-Produktionen sind seit 2021 nur noch als Onlinemedien erhältlich. Neben dem bewährten Aufbau der Medien mit Film, Sequenzen und Arbeitsmaterial bieten die neuen Onlinemedien jedoch zwei Neuerungen:



- Interaktionen in h5p ergänzen und vertiefen die Möglichkeiten der Bearbeitung und bieten vor allem für jüngere Kinder auch spielerische Zugänge.
- Neben dem Ansichtsmodus für Lehrkräfte gibt es einen neuen Schüler*innen-Modus, der dem thematischen Aufbau folgt. Dieser sog. E-Book-Modus bietet eine didaktische Anordnung der Inhalte, die sich zum Selbstlernen oder für eine gruppenteilige Erarbeitung eignet. Die beiden Modi können in der Kopfleiste anhand der Icons ausgewählt werden.



Menschenrechts-Filmpreis: Fluchtschicksale (55230744)

»Hayat springt« gewann 2022 in der Bildungssparte des Menschenrechtsfilmpreises: Die neunjährige Hayat lebt mit ihrem Vater in einer Flüchtlingsunterkunft und schafft es in dieser Umgebung, Freunde, Spiel und Spaß zu haben. Das Schicksal von Geflüchteten kann so ab der Grundschule thematisiert werden.

Das Medienpaket adressiert außerdem mit dem Kurzfilm »Fracht« eine ältere Zielgruppe und stellt neben den empathischen Zugang durch die Kurzfilme jeweils grundlegende Informationen. Vorangestellt werden den Kurzfilmen jeweils Kapitel mit einem informativen Animationsfilm und Arbeitsaufträgen. **(Jgst. 4-10)**



Lüge und Wahrheit (55230744)

Durchschnittlich lügen wir zweimal pro Tag. Manche Menschen tun dies mit böser Absicht, andere wollen mit ihrer Lüge jemandem die unangenehme Wahrheit ersparen oder jemanden schützen. Dagegen steht das 8. Gebot: »Du sollst nicht lügen«. Die Produktion ergründet an Beispielen aus dem Alltag die Absichten und Folgen von Lügen und unterscheidet

verschiedene Formen der Lüge. Schülerinnen und Schüler lernen erste philosophische Standpunkte kennen, schulen ihr Unrechtsbewusstsein und erarbeiten sich Handlungsalternativen für schwierige Situationen. **(Jgst. 6-10)**



Religionsfreiheit: Mit der Vielfalt der Religionen leben (55230744)

Ausgehend vom Grundgesetz ist die Diskussion zur Bedeutung der Religionsfreiheit und ihrer Konsequenzen auch im Religions- und Ethikunterricht verankert. Ziel ist es, die eigenen religiösen Vorstellungen im Diskurs mit anderen religiösen Vorstellungen konstruktiv kommunizieren und leben

zu können. Vielfalt wird in Bezug auf die eigene sowie andere Religionen thematisiert **(Jgst. 8-11)**



Sprache und Kunst – Zugänge zur religiösen Wirklichkeit (55230744)

Wirklichkeit, speziell die religiöse Wirklichkeit, und Grundfragen menschlicher Existenz, z. B. Fragen nach Glück und Liebe, nach Existenz und Geschöpflichkeit, Sehnsucht nach Geborgenheit und Akzeptanz, Hoffnung auf Erlösung etc. sind mehrdimensional. Um einen Zugang dazu zu erhalten, sind unterschiedliche sprachliche und künstlerische Zugänge notwendig. Der Film stellt Formen religiöser Sprache und darstellender Kunst vor, die versuchen, dieses Unsagbare sagbar zu machen. **(Jgst. 3-6)**



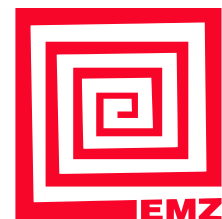
Ökologische Ethik (55230744)

Aufgerüttelt durch die Prognosen des Club of Rome und der Verantwortungsethik des Hans Jonas formierte sich ökologische Ethik, um ein fraglich gewordenes Mensch-Natur-Verhältnis grundsätzlich neu zu bestimmen. Ökologisch ist sie, indem sie bei der Suche nach dem ethisch guten und moralisch richtigen Handeln die wechselseitigen Abhängigkeiten in ökologischen Systemen für fundamental erachtet. Ein Kernthema der ökologischen Ethik ist der moralische Status der nichtmenschlichen Natur. Ökozentrische Ansätze, die das Wohl des Ganzen über das Wohlergehen der Einzelnen stellen, sehen sich dem Vorwurf der Inhumanität ausgesetzt. Der Film will über Zusammenhänge aufklären, die Spannungsfelder beleuchten und zu ökologisch-ethisch zukunftsfähigem Denken und Handeln anregen. **(Jgst. 10-13)**

13 Aktuelles aus der Evangelischen Medienzentrale (EMZ)

Edu Breakout – Escape Room im Religionsunterricht

Edu Breakout ist ein pädagogischer Ansatz, der die Idee der Escape Rooms ins Klassenzimmer holt. Die Schülerinnen und Schüler agieren dabei selbstständig und lernen, kritisch zu denken, kreativ zu sein, miteinander zu kommunizieren und in Kollaboration Rätsel zu lösen.



Vom Mittelalter zur Neuzeit - Der Buchdruck verändert die Welt ist der erste Edu Breakout Titel im Medienportal: Ein Virus bedroht das Internet. Der Code, um es zu eliminieren, ist in der Gutenberg-Bibel versteckt. Damit beginnt eine spannende Suche durch die Welt des Mittelalters und die Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern. Das Escaperoomspiel kann sowohl analog als auch komplett digital gelöst werden. Spieldauer: 45 - 90 Minuten | Eignung: ab 12 | [Link](#)

JESUS EXHIBITION ist der Titel eines Reli.Breakouts, das EMZ und RPZ mit weiteren Partnern entwickeln. Das Breakout Game beleuchtet die Lebensumstände zur Zeit Jesu aus verschiedenen Perspektiven. Es wird im Laufe des Schuljahres zur Verfügung stehen. | Eignung: ab 10 | [Link](#)

Neues Medienportal ab Oktober 2023

Voraussichtlich im Oktober geht eine komplett neu programmierte Version des Medienportals online. Diese bietet eine erweiterte Auswahl an Unterrichtsmedien mit digitalen

Begleitmaterialien, individuell nutzbare Features und eine erweiterte Connectivity zu MEBIS. Bewährte Features wie »Medien teilen« und »Favoritenlisten« bleiben erhalten. Wir hoffen Ihnen gefällt die neue Optik und Sie kommen intuitiv gut zurecht| [Link](#)

Es geht weiter: Actionbound - Reli für draußen

Der EMZ-Förderverein bietet Religionslehrkräften sowie haupt- oder ehrenamtlich in der ELKB Tätigen ein weiteres Jahr die Möglichkeit, eine kostenlose Actionbound-Lizenz zu beantragen. Auf diese Weise können die Nutzerinnen und Nutzer sog. »Bounds«, kleine mobile Lern-Touren für den Religionsunterricht erstellen.

Zusätzlich bietet die EMZ auf Anfrage Fortbildungen zu Actionbound an. Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an claus.laabs@rpz-heilsbronn.de

Ausgezeichnete Produktionen für den Unterricht

Folgende Produktionen, die mit dem Deutschen Menschenrechts-Filmpreis ausgezeichnet wurden, stehen ab sofort zum Download zur Verfügung:

»Fluchtschicksale« (ab 8 / ab 14) - Bildungspreis

Das Online-Medium enthält den mit dem Bildungspreis ausgezeichneten Kurzspielfilm »Hayat springt«. In diesem gelingt es einer neunjährigen Geflüchteten, im deprimierenden Umfeld einer Flüchtlingsunterkunft Freunde, Spiel und Spaß zu haben. Enthalten sind zudem der Kurzspielfilm »Fracht« für Schülerinnen und Schüler ab 14, sowie Infomedien, die erklären, aus welchen Gründen Menschen fliehen und wie ihre Situation in Deutschland ist. | [Link](#)

»A Black Jesus« (ab 14) - Spielfilmpreis

In einem sizilianischen Dorf verehren die Bewohner seit Jahrhunderten ein Kruzifix mit einer schwarzen Jesusfigur. Als ein 19-jähriger ghanaischer Geflüchteter diese bei einer Prozession durch den Ort tragen will, kommt es zur Spaltung der Gemeinde. | [Link](#)

»Ich wünsche mir...« (ab 8) – Non Professional Preis

Ein Mädchen sitzt an ihrem Tisch vor dem Fenster und schreibt in ihr Tagebuch. Sie schreibt von ihrem Wunsch, fliegen zu können und träumt sich mit den Blättern hoch in den Himmel. Bald schon wird aus dem Sommerwind ein Sturm und aus dem Traum ein Alptraum. – Gestaltet von Kindern zu Beginn des Ukraine-Kriegs. | [Link](#)

»Der lange Weg der Sinti und Roma« (ab 14) – Kurzfilmpreis

Schätzungen zufolge sind europaweit bis zu 500.000 Menschen dem Völkermord an den Sinti und Roma zum Opfer gefallen. Nach der Befreiung vom Nationalsozialismus wurde das Geschehene aus der öffentlichen Erinnerung verbannt. Die Dokumentation zeigt die Geschichte von Deutschlands größter Minderheit und macht bisher nicht erzählte Perspektiven sichtbar. *Erscheint in 2024.*

Service

Telefonische Beratung09872-509-215
 Mo. bis Fr. 9–12 Uhr, Mo. und Mi. auch 13–15 Uhr
 E-Mail medienzentrale@rpz-heilsbronn.de
 Internet <https://medienzentrale.rpz-heilsbronn.de>
 Medienportal <https://medienzentralen.de/bayern>
 DVD-Shop <https://shop.emzbayern.de>

Aktuelle Infos über Neuerscheinungen <https://facebook.com/emzbayern>
 <https://instagram.com/emzbayern>
 Website zur Suche medienpädagogischer Fachleute <https://referentennavi.de>

Hausadresse

Religionspädagogisches Zentrum Medienhaus
 Evangelische Medienzentrale
 Marktplatz 19
 91560 Heilsbronn

14 Fortbildungen für Gymnasiallehrkräfte am Institut für Lehrerfortbildung im RPZ Heilsbronn

Ausschreibungen von Fortbildungen sowie die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie unter www.fortbildung.schule.bayern.de. Hinweise zu weiteren Fortbildungen, zur Anmeldung und zur Kostenerstattung finden Sie unter <https://gymnasium.rpz-heilsbronn.de> und www.rpz-heilsbronn.de/fortbildungen/. Für Rückfragen steht Ihnen Frau StRin Christine Hensel (christine.hensel@rpz-heilsbronn.de bzw. Tel.: 09872 – 509 119) gerne zur Verfügung.



Religionspädagogisches
 Zentrum Heilsbronn

Die hier aufgeführten Fortbildungen des Instituts für Lehrerfortbildung am RPZ wurden speziell für Sie als Gymnasiallehrkräfte für evangelischen Religionsunterricht ausgewählt.

06.11.2023 – 08.11.2023

Kursnr. 105-811

Führungskultur an bayerischen Gymnasien:

Vom Fehler zur Lösung!? – selbstreflektiv eine positive Fehlerkultur entwickeln

Leitung: StRin Christine Hensel, OStDin Tabea-Stephanie Amtmann

Die Fortbildung lässt Raum und Zeit zum Erfahrungsaustausch und zur Reflexion von Fragen, die sich im Zusammenhang von gymnasialer Schulleitung und dem Arbeiten im (Lehrer-)Team ergeben und bietet ausreichend Raum für die kollegiale Beratung. Im Rahmen der Tagung werden anstehende schulpädagogische Fragen und Themen aufgegriffen und gemeinsam bedacht.

Allem voran geht es darum, wie für eine »gute Schule« wesentliche Werte gefunden und entsprechende Haltungen eingeübt werden können. Im Mittelpunkt steht der – nicht nur aus protestantischer Perspektive – im-perfekte Mensch. Die Fortbildung beschäftigt sich mit der Frage, wie im Schulleben eine ertragreiche Fehlerkultur ermöglicht und etabliert werden kann.

Das Religionspädagogische Zentrum Heilsbronn ist ein weltoffener christlicher Bildungsort und bildet mit seinem klösterlich-beschaulichen Ambiente den Hintergrund, auf dem Werte bedacht und die eigene innere Kraft gestärkt werden können.

Besondere Hinweise: Es fällt ein Eigenbeitrag in Höhe von 50,00 Euro an. Die Tagung wird im Rahmen der Führungskräftequalifizierung (Modul C) anerkannt.

13.11.2023 – 15.11.2023

Kursnr. 105-816

Wellness für die Stimme
Leitung: Dipl.Rel.päd. Gerda Gertz, Referentin Ute Bräuer-Lenz

»Achtsamkeit für die eigene Stimme und Atmung« ist die Leitidee dieser Fortbildung. Der Alltag fordert uns oft so sehr, dass wir unserer Atmung und Stimme kaum bewusst Aufmerksamkeit schenken. Dann merken wir erst nach dem Unterricht oder am Abend, dass wir unsere Stimme überanstrengt haben. Wir haben häufig keine Idee, woran es liegt und wie wir es ändern können.

Die menschliche Stimme ist neben der physischen Beschaffenheit der Stimmbänder auch abhängig von den körperlichen und psychischen Rahmenbedingungen, wie z. B. gesunde Atmung, guter Stimmsitz, persönlicher Umgang mit stressigen Situationen. Gerade für Lehrkräfte ist es wichtig, diese Bedingungen und Befindlichkeiten wahrzunehmen, positive Veränderungen einzuleiten und in den Alltag zu integrieren. Inhalt des praxisorientierten Kurses werden die verbesserte Aufmerksamkeit für die eigene Stimme und Atmung, die Pflege und Förderung der Sprech- und Singstimme sowie unser Reden und Singen im Unterricht sein.

Besondere Hinweise: Ute Bräuer-Lenz ist staatlich geprüfte Musiklehrerin und Leiterin des Studios »stimmestimmig« für Gesangsunterricht, Stimmbildung und Stimmpflege. Es fällt ein Eigenbeitrag in Höhe von 40,00 Euro an.

04.12.2023 – 06.12.2023

Kursnr. 105-824

Wenn ich einmal groß bin, dann...? –
Ein roter Faden durch die Lehrplanthemen 12.2 und 12.3 am Gymnasium
Leitung: StDin Susanne Styrsky, OStR Dr. Christoph Lange

Wir wollen eine Spur legen durch die vielfältigen Themenfelder, die die Lernbereiche ER 12.2 und 12.3 eröffnen.

Die Schülerinnen und Schüler sehen sich angesichts des nahen Endes ihrer Schulzeit vor Fragen und Herausforderungen, denen sie sich stellen müssen. Daher werden wir uns mithilfe der Kompetenzerwartungen und dazugehörigen Inhalten der Lernbereiche auf die Suche nach Antworten begeben. Ein besonderer Fokus wird auf dem Spannungsfeld der Lernbereiche »Der im-perfekte Mensch« und »Homo Faber« liegen, wobei die Anforderungen des neuen G9-Lehrplans mit den Erfahrungen aus dem G8-Lehrplan abgeglichen werden.

Wir werden eine Sequenzskizze für die beiden Lernbereiche erarbeiten, Unterrichtsmaterialien für die neuen Inhalte sichten und erste Unterrichtsbausteine entwickeln.

06.12.2023 – 08.12.2023

Kursnr. 105-826

Projektseminar, berufliche Orientierung und Wissenschaftswoche im G9 – Potenziale und Chancen des Religionsunterrichts im Hinblick auf die Profil- und Leistungsstufe
Leitung: StRin Christine Hensel, N.N.

Das aufwachsende G9 sieht in der 11. Jahrgangsstufe das neue P-Seminar und als echtes Novum die Wissenschaftswoche vor. In dieser Fortbildung sollen beide in den Blick genommen werden.

Ausgehend von der beruflichen Orientierung und der obligatorischen Einbindung externer Partner hat das P-Seminar eine Neuausrichtung erfahren, die in einem ersten Teil im Fokus stehen soll. Dabei sollen neben der Information über die Grundlagen bewährte Konzepte überprüft und angepasst, aber auch neue entwickelt werden, die die Kompetenzanforderungen des Fachlehrplans 11 für das P-Seminar berücksichtigen und dann als Projekt-Basismodule für eine individuelle Anpassung an den Schulen zur Verfügung stehen.

In einem zweiten Teil soll das Novum der Wissenschaftswoche betrachtet und der Beitrag des Religionsunterrichts für das wissenschaftspropädeutische und fächerübergreifende Arbeiten herausgestellt werden. Mögliche Inhalte und Themenstellungen sollen in Workshops gemeinsam erarbeitet, mit geeigneten Materialien hinterlegt und auf ihre Umsetzung hin überprüft werden.

Die Fortbildung dient auch dem Erfahrungs- und Wissensaustausch. Gerne können eigene Materialien mitgebracht werden, die im Rahmen der Fortbildung besprochen werden.

15.01.2024 – 19.01.2024

Kursnr. 105-836

Segen und Fluch – 51. Theologische Studienwoche KONTAKTE 2024

Leitung: OStD Edgar Nama, Prof. Dr. Reiner Anselm

Haben Sie Lust, wieder einmal so richtig Theologie zu studieren? Wenigstens für eine Woche? Dann ist die 51. Theologische Studienwoche *KONTAKTE 2024* genau das Richtige für Sie.

Segen und Fluch: Schon zu Zeiten des Alten Testaments zeigt dieses Gegensatzpaar die Ambivalenz des Lebens. Konkret erfahrbar wird dies für Jugendliche heute am Beispiel sozialer Medien. Dabei scheint die Sehnsucht nach Segen zu den menschlichen Grundbedürfnissen zu gehören: »Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn« (Gen 32,27b). So ist der Segen ein unverzichtbares Element des christlichen Gottesdienstes. Auch in einer zunehmend kirchenfernen Gesellschaft bleibt der Wunsch nach lebensbegleitendem Segen bestehen, wie sich z. B. im Zuspruch zu Konfirmation, Abiturgottesdienst und Paarsegnung zeigt. Mit Segen verbindet sich nicht selten die Vorstellung einer geheimnisvollen Kraft, mit Fluch hingegen die Idee einer magischen Wirkung. Gibt es den Fluch der bösen Tat? Soll mit dem Segen die unverfügbare Gnadenzusage Gottes verfügbar gemacht werden? Welche Antworten dürfen wir auf die Frage nach Segen und Fluch von der evangelischen Theologie erwarten? Wie können wir Kinder und Jugendliche im Spannungsfeld eines Lebens zwischen Fluch und Segen unterstützen und begleiten?

Besondere Hinweise: Ziel der Tagung ist es, in Vorträgen und Diskussionen mit Lehrstuhlinhaber*innen und Mitarbeiter*innen der Evangelisch–Theologischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München zu erarbeiten, wie heute Segen und Fluch gedacht werden können. Die intensive theologische Auseinandersetzung anhand des aktuellen Forschungsstands der einzelnen Disziplinen steht dabei im Mittelpunkt. Der Tagungsort liegt in einem beliebten Wintersportgebiet. Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie an allen Lehrgangseinheiten vollständig teilnehmen. Es fällt ein Eigenbeitrag von 50,00 Euro an.

29.01.2024 – 31.01.2024

Kursnr. 105-842

»Mittendrin?! – Bürger zweier Welten«. Überlegungen zum Lernbereich 12.4 des Lehrplans für Evang. Religionslehre am Gymnasium

Leitung: StRin Christine Hensel, StD Dr. Udo G. Schmoll

Der neue Lernbereich ER 12.4 »Mittendrin?! – Christsein in der Gesellschaft« wird theologisch und religionspädagogisch so in Blick genommen, dass gegenwärtige gesellschaftliche und politische Herausforderungen bedacht werden können. Theologische Modelle und soziologische Aussagen über das Wesen des Menschen, wie z. B. der Mensch als ›zoon politikon‹, der in der Welt Verantwortung übernimmt, sollen in Korrelation zueinander gesetzt werden.

Unterrichtssequenzen und einzelne Stunden sollen ausgehend von der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler mit angemessenen Methoden für die neue Oberstufe erarbeitet werden.

31.01.2024 – 02.02.2024

Kursnr. 105-843

Qualifikation Schulseelsorge (2024/I)

Leitung: Pfarrerin Meike Hirschfelder

Die Qualifikation Schulseelsorge vermittelt Kompetenzen, um Schulseelsorge an der eigenen Schule aufzubauen und um die eigene seelsorgerliche Praxis zu reflektieren. Inhalte sind Grundfragen von Seelsorge, Bedingungen von Seelsorge an Schulen, Einführung und Übungen zur systemischen Gesprächsführung, Reflexion der eigenen Ziele und der Identität als Seelsorger oder Seelsorgerin sowie die religiöse Begleitung von Kindern und Jugendlichen und die Notfallseelsorge im Schulbereich. Von den Teilnehmenden wird erwartet, dass sie bereit sind, sich mit der eigenen Person einzubringen und eigene Verhaltensweisen und Ziele zu reflektieren.

Teilnahmevoraussetzungen sind der Besuch des Grundkurses Schulseelsorge und die schriftliche Begründung der Motivation zur Teilnahme. Zu den Kurselementen gehören auch die regionale Vernetzung zwischen den Kursblöcken im RPZ sowie die Inanspruchnahme von Supervision. Der Erwerb des Zertifikats setzt den Besuch der gesamten Qualifikation und die Anfertigung einer Projektbeschreibung voraus.

Die berufsbegleitende Qualifikation umfasst fünf verpflichtende Bausteine, die Anmeldung zum ersten Modul beinhaltet die Anmeldung zu allen weiteren Modulen. Weitere Termine sind: 24.04. – 26.04.2024, 24.06. – 26.06.2024, 30.09. – 02.10.2024, 11.11. – 13.11.2024

Besondere Hinweise: Es fällt ein Eigenbeitrag in Höhe von insgesamt 150,00 Euro für alle Module an, der beim 1. Modul in Rechnung gestellt wird.

14.03.2024 – 16.03.2024

Kursnr. 106-812

Jahrestagung für evangelische Religionslehrkräfte an Gymnasien in Bayern (inkl. FOS/BOS)

Leitung: StRin Sarah Lang, StR Josef Last

Die Fortbildung beleuchtet ein für den Unterricht in Evangelischer Religionslehre am Gymnasium relevantes Thema u. a. von theologischer Seite. Workshops vermitteln unterrichtspraktische und fachdidaktische Aspekte. Verschiedene Fachvorträge geben Anregung zur Diskussion.

Das genaue Thema wird im Herbst über den Newsletter der Gymnasialpädagogischen Materialstelle, im Rundbrief sowie auf der Homepage der AERGB und auf der Homepage des Referates Gymnasium am RPZ bekanntgegeben. Religionslehrkräfte an FOS/BOS sind herzlich eingeladen!

Die Anmeldung zu den Workshops erfolgt Anfang März über die Homepage der AERGB.

Besondere Hinweise: Da die Übernachtungsmöglichkeiten in unserem Haus begrenzt sind, haben wir auch Zimmer in örtlichen Gasthöfen reserviert. Um die Organisation der Unterbringung zu erleichtern, bitten wir Sie, bei Ihrer Anmeldung im Mitteilungsfeld folgende Angaben (A, B und/oder C) zu machen:

- A) Eine Unterbringung im Doppelzimmer wäre möglich (nur nach Rücksprache), z.B. mit N.N.
- B) Bei Zimmerknappheit wäre auch eine Übernachtung zuhause möglich. (Hinweis: Fahrtkosten werden täglich übernommen.)
- C) Eine Unterbringung im RPZ ist zwingend erforderlich. (Bitte begründen.)

Bitte beachten Sie, dass bei erhöhter Nachfrage auch der Anmeldezeitpunkt zu einem Platz auf einer Warteliste führen kann.

17.04.2024 – 19.04.2024

Kursnr. 106-817

Digitale Trends: Perspektiven für den Religionsunterricht

Leitung: Dipl.Rel.päd. Sabine Schwab, Referent Jens Palkowitsch-Kühl

»Digitalisierung« ist seit mehreren Jahren das Schlagwort in vielen Bereichen unseres Lebens. Auch in den Schulen prägt sie immer mehr den pädagogischen Einsatz. Die Technik wurde vielerorts aufgerüstet und Medienkonzepte erstellt. Die Entwicklung digitaler Tools und Methoden steht nicht still: Künstliche Intelligenz (ChatGPT, Midjourney) und Gamification-Ansätze bereichern bereits heute den Unterrichtsalltag.

In diesen Tagen sollen Perspektiven dieser Trends für den Religionsunterricht ausgelotet werden, indem diese Tools und Methoden ausprobiert und reflektiert werden. Gleichzeitig werden auch die Grenzen des digitalen Einsatzes aufgezeigt und diskutiert.

24.06.2024 – 26.06.2024

Kursnr. 106-831

Fragen der Fachschaftsleitung Religionslehre am Gymnasium

Leitung: StRin Christine Hensel, StD Dr. Winfried Ziegler

»Können Sie dann bitte die Fachschaftsleitung übernehmen?« – Mit dieser Frage beginnen über den eigenen Religionsunterricht hinaus ganz neue Herausforderungen und Aufgaben, vor die man sich gestellt sieht.

In dieser Fortbildung soll es darum gehen, allgemeine Fragen der Fachschaftsleitung (ehem. Fachbetreuer) zu bedenken, in diese einzuführen und dabei das Spezifikum des Faches Religionslehre besonders zu berücksichtigen. Das Spektrum reicht dabei von Fragen der Leistungserhebung und Respektierung über fachlich-inhaltliche Regularien, ökumenische Offenheit und Zusammenarbeit sowie der (Mit-)Gestaltung des Schullebens. Zudem soll auf die Bedürfnisse und Besonderheiten der häufig sehr kleinen Fachschaften eingegangen werden.

Die Fortbildung lässt Raum und Zeit zum Erfahrungsaustausch und zur Reflexion von Fragen, die sich im Zusammenhang von Fachschaftsleitung, gymnasialem Schulleben und dem Arbeiten im (Lehrkräfte-)Team ergeben und bietet ausreichend Gelegenheit für die Diskussion von Chancen und Möglichkeiten im ökumenischen, interreligiösen und religionsoffenen Miteinander. Sie richtet sich insbesondere an (neu ernannte) Fachschaftsleitungen für Evangelische und Katholische Religionslehre.

15 Fortbildungsangebote des PI (München) und des IPSN (Nürnberg)

Sowohl das [Pädagogische Institut der Stadt München](#) als auch das [Institut für Pädagogik und Schulpsychologie der Stadt Nürnberg](#) bieten Fortbildungen an, die auch von staatlichen Lehrkräfte besucht werden können (hier fallen ggf. Unkosten an).

Aus dem aktuellen Programm weise ich gerne auf folgende Fortbildung des PI hin, die online stattfindet und somit eine Teilnahme über den Einzugsbereich der Landeshauptstadt hinaus möglich ist: am 04.10.2023 und 29.11.2023 referiert Lioba Behrendt, Akademische Rätin an der LMU, jeweils von 16.00–18.00 Uhr zum Thema **Digitale Lebenswelten im Religionsunterricht**. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

16 Fachberatung

Aufgabe der staatlichen Fachberatung ist es, Ihnen bei Problemen und Fragen rund um den evangelischen Religionsunterricht beratend zur Seite zu stehen, und Sie bei der Verwirklichung neuer Ideen und Konzepte für Ihren RU zu unterstützen. Die Regionalen Fortbildungen (RFB) bieten dazu eine gemeinsame Plattform, Gelegenheit zum Austausch mit Ihren Fachkolleginnen und -kollegen sowie zur regionalen Vernetzung. Die Fortbildungen in diesem Schuljahr finden zu verschiedenen Schwerpunktthemen statt:

Stellvertretung?! – Leihmutterschaft im Kontext		Augsburg 17.11.2023
Homo Faber – Der Mensch und seine Möglichkeiten. Der neue Lernbereich 12.3	Landshut 31.01.2024	Rosenheim 06.03.2024
Si vis pacem para bellum – Ein erfolgreicher Weg zum Frieden?		München 06.02.2024
Sexuelle Identität und Orientierung als Thema des Religionsunterrichts		Würzburg 7.02.2024
Wie weit trägt ein evangelischer Berufsbegriff in der heutigen Arbeitswelt?	Regensburg 07.03.2024	Nürnberg 06.03.2024
Gott. Allmächtig!? Eine Anleitung zum Nachdenken über unsere Rede von Gott.		Bayreuth 21.03.24

Am Nachmittag gibt es bei allen RFBs unter dem Titel »Ein roter Faden durch die neue Oberstufe« Informationen zum Oberstufenunterricht und zum künftigen Abitur.

Weitere Informationen zu diesen Fortbildungen sind im Bayerischen Ministerialblatt bzw. im kirchlichen Amtsblatt veröffentlicht. Sie finden die Ausschreibungen auch in FIBS. Bitte melden Sie sich dort an.

Alle Kolleginnen und Kollegen in den ersten Dienstjahren werden durch den regionalen Fachberater bzw. die regionale Fachberaterin im Auftrag des Kultusministeriums und der Landeskirche beratend im eigenen Religionsunterricht an einem gemeinsam vereinbarten Termin besucht. Weitere Informationen u. a. dazu finden Sie auf der Homepage des RPZ unter: <https://rpz-heilsbronn.de/arbeitsbereiche/gymnasium/>. Öffnen Sie dann bitte den Reiter »Fachberatung«.

Auf Wunsch besucht der/die Fachberater/in gerne auch alle schon länger als Religionslehrkräfte Tätigen beratend im Unterricht. Nehmen Sie dazu einfach Kontakt auf.

Zuständig sind

- für die Regierungsbezirke Oberbayern, Niederbayern und Schwaben:
Frau StDin Susanne Styrsky (Susanne.Styrsky@elkb.de; Tel. 09872/509-185)
(FIBS-Anbieter-Nr.: E 559-Südbayern)
- für die Regierungsbezirke Unterfranken, Mittelfranken, Oberfranken und Oberpfalz:
Herr StD Dr. Udo Schmoll, (udo.schmoll@elkb.de; Tel. 09872/509-186)
(FIBS-Anbieter-Nr.: E 933-Nordbayern)

Ich wünsche Ihnen einen guten Start ins neue Schuljahr!



Dr. Johannes Rüster, StD